

Handbuch SZ- Online

- Wer zuvor schon mit dem Herdenmanager gearbeitet hat, hat die gleichen Zugangsdaten wie zuvor
- Damit das Einsteigen funktioniert, muss beim Verband dieselbe E-Mailadresse gespeichert sein, wie bei SZ- Online angegeben wird, ansonsten funktioniert die Registrierung bzw. Anmeldung nicht
- Vorteile des SZ- Online
 - PC-, Tablet- und Handytauglich- deshalb relativ große Raster- war beim Herdenmanager nicht möglich
- Benachrichtigungen auf der Startseite
 - Erscheinen bei Tierbewegungen mit anderen Betrieben (Zu- und Abgänge)
 - Müssen bestätigt werden; geschieht dies von der Gegenseite nicht innerhalb von 7 Tagen, wird es vom Verband erledigt (Bsp. Jemand besitzt kein SZ- Online)
- Zugangsdaten: E Mail an Verband- wird dort freigeschalten und man erhält einen Link- hatte man zuvor den Herdenmanager nicht, erhält man auch die Mitgliedsnummer- auf Passwort vergessen drücken- Mitgliedsnummer und Mailadresse die beim Verband registriert ist eingeben und auf anfordern drücken- man erhalten erneut einen Link- diesen anklicken und Passwort eingeben und bestätigen- Passwortänderungen funktioniert gleich (Mitgliedsnummer eingeben und auf Passwort vergessen drücken)

1.) Einstellungen

- VIS Meldung funktioniert bis Ende des Jahres; kann ausgewählt werden und somit wird automatisch bei jeder Tierbewegung eine Meldung an die VIS gemacht
- Standardeinstellung: Zeigt an, wieviel Tiere pro Seite angezeigt werden sollen (5, 10, 25 oder alle)

2.) Mein Betrieb

2.1. Tierliste

- Vom Ältesten zum Jüngsten (kann mit der Suchlupe und dem Button Sortierung eingestellt werden)
- Wichtig ist, dass bei der Bestandsmeldung alle Tiere (auch Lämmer) angegeben werden, da ansonsten nur die HB Tiere in der Bestandesliste sind und so ein richtiges Herdenmanagement nicht möglich ist

- Jedes Tier dass vom Betrieb geht muss abgemeldet werden, ansonsten ist es immer in der Bestandesliste (Wichtig, dass die richtigen Daten angegeben werde)
- Mit Strg +/- kann die Seite vergrößert und verkleinert werden
- SNR= Stallnummer- kann jetzt vergeben werden (Hauptsächlich bei größeren Betrieben)
- Oben rechts kann die Bestandesliste als PDF oder CSV Datei herunter geladen werden
- Bei der Lupe können die Tiere nach verschiedenen Faktoren gefiltert und sortiert werden
- Herunterladen von CSV Dateien: 1. Spalte markieren- Daten- Text in Spalten + getrennt- dann weiter- Komma und weiter- Fertigstellen
- In der Tierliste kann jedes Tier separat angeklickt und bearbeitet werden
 - Ablammungen (kann auch unter Fruchtbarkeit eingegeben werden- erspart man sich 1. Schritt)
 - Ahnentafel- nur Lebensnummern werden angezeigt
 - Aktionen/Beobachtungen- ist eine Eingabemaske- diverse Beobachtung auswählen und Notizen zum jeweiligen Tier notieren
 - Fleisch- diverse Untersuchungsergebnisse wie Ultraschall, Fleischleistungsprüfung, Gewicht
 - Gruppen (bei mehreren Widdern bzw. großen Betrieben, ist das Anlegen von Gruppen ideal)
 - Karteiblatt (Kann oben rechts via E- Mail an die eigene Adresse gesendet und ausgedruckt werden)- damit es schneller geht wird es versendet (Nicht mehr wie beim Herdenmanager)
 - Laktationen
 - Milch- HKL= Harnstoffklasse
 - Tierdaten (SNR, Name, Hornstatus Farbe usw. kann dort eingegeben werden. Wichtig!! Alles was dort eingegeben wird steht im Stammschein, Versteigerungskatalog, Ausstellungskatalog usw.)
- Wichtig: Will ein Schritt zurück gegangen werden, ist wichtig, dass dies immer im Programm geschieht, ansonsten wird man raus geworfen und es muss neu eingestiegen werden

2.2. Tierbewegungen

- Tierbewegungen der letzten 2 Monate werden angezeigt
- Unter +Datei können Tiere eingespielt werden, die mit einer elektronischen Ohrmarke gekennzeichnet sind
- Wird bestätigen gedrückt, kann nichts mehr geändert werden
- Hinter dem Button „bestätigen“ kann ein Begleitdokument bzw. Viehverkehrsschein ausgedruckt werden

2.2.1. Abgang

- Grund auswählen
- Gegenbetrieb mit LFBIS Nummer im Inland- Ausland komplette Daten
- Funktioniert im Inland nur mit Betriebsnummer
- Wichtig, ist dass der richtige Betrieb angegeben wird, ansonsten wird das Tier aus der Bestandesliste gestrichen
- Nach der Eingabe können die Daten solange bearbeitet werden, bis der Button „bestätigen“ gedrückt wird
- Erst wenn ich bestätige habe ist die Meldung gemacht
- Für VIS Meldung benötige ich derzeit noch online VIS Daten d.h. ich muss registriert sein
- Bei VIS Meldung müssen die ganzen Daten eingegeben werden
- Ab Ende des Jahres kann unter Einstellungen die Auto VIS Meldung aktiviert werden- dann wird bei jeder Meldung automatisch eine VIS Meldung durchgeführt
- Hat ein Betrieb keine Betriebsnummer muss „Abgang an den Endverbraucher zur sofortigen Schlachtung“ angegeben werden
- Normalerweise muss sich jeder, der länger als 24 h Stunden Schafe hält als Schafhalter registrieren, so kann dem entgegen gewirkt werden
- Wird ein Muttertier mit Lämmern verkauft, müssen auch die Lämmer gemeldet werden, da diese mitverkauft werden

2.2.2. Zugang

- Richtiger Betrieb muss ausgewählt werden, ansonsten funktioniert es nicht- Tier muss auf der Bestandesliste des anderen Betriebes sein
- Mitgliedsnummern mit 717 sind Ziegenbetriebe
- Mitgliedsnummern mit 760 sind Bergschafbetriebe
- Mitgliedsnummern mit 780 sind Braune Bergschafbetriebe
- Mitgliedsnummern mit 750 sind Steinschafbetriebe
- Werden Ziegen verkauft, müssen Ziegenbetriebe angegeben werden, werden Bergschafe verkauft Bergschafbetriebe- nur bei uns eine Besonderheit, da oft auf einer Betriebsnummer mehrere Züchter bzw. Rassen gehalten werden
- Wird ein Muttertier mit Lämmern gekauft, müssen auch die Lämmer gemeldet werden, da diese mitgekauft werden
- Unter Zugang lebender Tiere- +Tiere- Tier hinzufügen- können Nutztiere neu angelegt werden- Ohrmarkennummer eingeben und Tier anlegen(Wichtig: Es dürfen nur Nutztiere neu angelegt werden- keine HB Tiere- Sind diese nicht auf dem Bestand können Sie über einen Zugang mit einem Gegenbetrieb auf die Bestandesliste eingetragen werden oder durch einen Anruf beim Verband eingespielt werden)

2.3. Abgänge und Zugänge

- Nur zum Nachschauen, wann Ab- bzw. Zugänge getätigt wurden

2.4. Fruchtbarkeit (Ablammungseingabe)

- 2 Varianten (Über Fruchtbarkeit oder Tierliste unter Ablammung)
- Werden die Tiere in Gruppen gehalten, wird der Widder, der in derselben Gruppe mit dem abgelammt Tier gehalten wurde, als erster angezeigt- es kann aber auch ein anderes Vatertier angegeben werden
- Vorgeschlagen werden aber nur HB Widder
- Ist der Vater nicht bekannt, kann 999999 eingegeben werden- wichtig: Nummern immer ohne Punkte eingeben
- Bei Totgeburt kann keine Nummer vergeben werden
- Verendet das Lamm innerhalb von 48 h, wird dies ausgewählt und es kann eine Nummer vergeben werden
- Hat ein Schaf mehr als ein Lamm, müssen diese auch eingegeben werden, dabei fragt aber das Programm ob noch weitere Lämmer eingegeben werden wollen
- Erst wenn alle Lämmer eingegeben werden und speichern gedrückt wird, ist es auch wirklich gespeichert, ansonsten gehen die Daten wieder verloren und es muss alles erneut eingegeben werden
- Eine Ablammung kann 3 Tage lang bearbeitet werden- danach ist es nicht mehr möglich und Änderungen können nur vom Verband getätigt werden- in diesen drei Tagen können Lämmer beispielsweise bei einem Verkauf nicht abgemeldet werden
- Ab Ende Oktober bzw. Anfang November gibt es einen Vereinszugang für den Zuchtbuchführer- dieser kann dann die gesamten Lämmer des Vereines und der einzelnen Betriebe über SZ- Online melden
- Ziel des Verbandes ist es, dass bis zum Jahre 2018 rund 80 Prozent der Verbandsmitglieder mit SZ- Online arbeiten- ansonsten wird überlegt, dass bei Nichtbenutzung dieses Programmes für die Ablammungsmeldung etwas verrechnet wird

2.5. Milch

- Für Milchziegen und -Schafe
- Dort können verschiedene Daten der einzelnen Milchziegen und -Schafe entnommen bzw. nachgelesen werden

2.6. PM Durchschnitte

- Für Milchziegen und –Schafe
- Dort können die Durchschnittswerte der Probemelkungen des Betriebes nachgelesen werden

2.7. Gruppen

- Unter diesem Register können Gruppen angelegt werden
- Gruppe wird angelegt und es können die Tiere für diese Gruppe ausgewählt werden
- Wird ein Tier aus der Gruppe gelöscht, wird es automatisch in die Ausgangsgruppe zurückgestellt
- Gruppe kann inaktiviert aber nicht gelöscht werden
- Ist eine Gruppe als inaktiv angelegt, können keine Tiere in diese Gruppe gestellt werden
- Von Vorteil für größere Betriebe

2.8. Ohrmarken

- Hier werden alle Ohrmarken angezeigt, die auf dem Betrieb vorhanden und noch nicht vergeben sind
- Es können auch Ohrmarken bestellt bzw. verloren gegangene Ohrmarken nachbestellt werden
- Sind Ohrmarken, die schon gebraucht worden sind immer noch im Register vorhanden, muss beim Verband angerufen werden, damit dies richtig gestellt werden kann

2.9. Stammdaten

- Hier können sämtliche Daten vom Betrieb geändert werden
- Werden die Daten im SZ- Online geändert, werden sie zeitgleich im Programm Schazi des Verbandes geändert, da man im Hintergrund dieses Programmes arbeitet

3. Vermarktung

3.1. Versteigerungen

- Werden für eine Versteigerung mehrere Tiere ausgewählt, müssen alle einzeln bestätigt werden

- Bemerkungen, die eingetragen werden, stehen dann im Versteigerungskatalog (z.B. Koppel)
- Angemeldete Tiere können bis zum Meldeschluss geändert bzw. bearbeitet werden
- Wird eine Tierbewegung angelegt, kann ein Lieferschein erstellt werden
- Bei den Versteigerungen darf nicht auf bestätigen gedrückt werden, da das Tier ansonsten abgemeldet wird (Kann in Zukunft nicht mehr angeklickt werden)
- Ist der Meldeschluss vorbei, können nur mehr die angemeldeten Tiere angesehen werden, bearbeitet werden kann nichts mehr

3.2. Ausstellungen

- Werden für eine Ausstellung mehrere Tiere ausgewählt, müssen alle einzeln bestätigt werden
- Bemerkungen, die eingetragen werden, stehen dann im Ausstellungskatalog (z.B. Koppel, Name)
- Angemeldete Tiere können bis zum Meldeschluss geändert bzw. bearbeitet werden
- Wird eine Tierbewegung angelegt, kann ein Lieferschein erstellt werden
- Bei den Versteigerungen darf nicht auf bestätigen gedrückt werden, da das Tier ansonsten abgemeldet wird (Kann in Zukunft nicht mehr angeklickt werden)
- Ist der Meldeschluss vorbei, können nur mehr die angemeldeten Tiere angesehen werden, bearbeitet werden kann nichts mehr

3.3. Schlachtieranmeldung und Wollsammlung

- Diese beiden Register werden bei unserem Verband nicht genutzt und sind deshalb nicht essentiell für die Schaf- und Ziegenhalter in Tirol

4. Statistik

4.1. Stichtagsbestand

- Beim Stichtagsbestand kann das gewünschte Datum ausgewählt und mit der Pfeiltaste aktualisiert werden
- Man erhält den Tierbestand für den gewünschten Tag
- Der Stichtagsbestand kann auch von früheren Jahren abgerufen werden
- Kann für den MFA (Mehrfachantrag) verwendet werden

- Wichtig ist, dass bei der Bestandsmeldung alle Lämmer und Schafe angegeben werden, damit das Herdenmanagement optimal funktioniert

4.2. Ablammungen

- In diesem Register finden Sie Details über die Ablammungen der einzelnen Muttertiere über einen bestimmten Zeitraum
- Dieser Zeitraum kann wiederum selbst ausgewählt werden

4.3. Fruchtbarkeitsauswertung

- Hier werden Durchschnittswerte über die Fruchtbarkeit des Schafbestandes der letzten 5 Jahre angezeigt
- Folgende Werte sind ersichtlich
 - Durchschnittsbestand Muttertiere
 - Durchschnittliche Anzahl der Ablammungen je Muttertier
 - Durchschnittliche Anzahl geborener Lämmer je Muttertier und Jahr
 - Durchschnittliche Anzahl der aufgezogene Lämmer pro Mutterschaf und Jahr

4.4. Exterieurwertung

- Zuchtwertklasse der aufgenommenen Mutterschafe ins Herdebuch der letzten 5 Jahre
- Durchschnitt der Zuchtmerkmale (Typ, Rahmen, Form, Fundament, Wolle) des Herdebuchbestandes der letzten 5 Jahre

5. Verwandtschaftskontrolle

5.1. Versteigerung

- In diesem Register kann kontrolliert werden, inwieweit meine gesamte Herde bzw. jedes Einzeltier mit den gemeldeten Versteigerungswidder verwandt sind
- Dabei kann 1 oder mehrere Widder für den Check ausgewählt werden
- Liegt der Wert bei 1 oder 2 sind in der 1 bzw. 2 Generation gemeinsame Ahnen vorhanden. Ab dem Wert 3 sind gemeinsame Ahnen in der 3 Generation vorhanden
- Es sollten nur Tiere, die gemeinsame Ahnen in der 3, 4 und 5 Generation haben angekauft werden, damit der Inzuchtkoeffizient nicht zu hoch ist und eine Inzucht ausgeschlossen werden kann

5.2. Herdencheck

- Der Herdencheck funktioniert gleich wie der Versteigerungcheck
- Hier können nur HB Widder ausgewählt werden, die in meinem Bestand angeführt sind
- Auch hier sollte der Wert nicht unter 3, 4 oder 5 liegen, damit Inzucht ausgeschlossen werden kann

5.3. Kaufcheck

- Mit Ende des heurigen Jahres wird es auch einen Kaufcheck geben
- Will man einen HB Widder privat erwerben, kann man zuvor die Lebensnummer des Widders eingeben und einen Verwandtschaftscheck durchführen
- Auch hier sollte der Wert nicht unter 3, 4 oder 5 liegen, damit Inzucht ausgeschlossen werden kann